

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Karten	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Die neueren Forschungen auf dem Gebiet der griechischen Geschichte	I

Erster Abschnitt

VON DEN ANFÄNGEN DER GRIECHISCHEN GESCHICHTE BIS ZUM VORABEND DER 2. KOLONISATION (etwa 1900 bis 800 v. Chr.)

Chronologie der griechischen Frühgeschichte bis zum Beginn des 8. Jahrh. v. Chr.	17
Die Quellen	23
1. Die Einwanderung der Indogermanen in Griechenland	28
2. Die minoische Kultur	36
3. Griechenland und die östliche Mittelmeerwelt bis zur achäischen Kolonisation. Die mykenische Kultur	41
4. Die Große Wanderung	50
5. Die Übergangszeit (rd. 1100–800 v. Chr.)	56

Zweiter Abschnitt

DAS ZEITALTER DER GROSSEN GRIECHISCHEN KOLONISATION (800 bis 500 v. Chr.)

1. Der Orient und das Werden der griechischen Staatenwelt (800–600 v. Chr.)	72
2. Die Ausbreitung der Griechen im Mittelmeerraum (750–550 v. Chr.)	88
3. Staat und Gesellschaft der Griechen im Zeitalter der Kolonisation	102
4. Das Achämenidenreich, Hellas und der Westen am Vorabend der Perserkriege (560 bis 500 v. Chr.)	128

Dritter Abschnitt

DAS ZEITALTER DER GRIECHISCHEN POLIS (500 bis 360 v. Chr.)

Erster Teil. Der Angriff der Perser auf Griechenland (500–479 v. Chr.)	151
Quellen und Darstellungen	151
1. Der Ionische Aufstand (500 bzw. 499–494 v. Chr.)	155
2. Hellas und Persien bis zur Schlacht bei Marathon (500–490 v. Chr.)	161
3. Der Flottenbau des Themistokles und die persischen Rüstungen	166

4. Der Zug des Xerxes gegen Griechenland (480 v. Chr.)	169
5. Die Siege der Griechen bei Platäa und Mykale (479 v. Chr.)	177
6. Die Westgriechen von 500 bis 480 v. Chr.	182
Zweiter Teil. Die Pentekontaëtie (478–431 v. Chr.)	186
Quellen und Darstellungen	187
1. Die Gründung des Delisch-Attischen Seebundes. Die kimonische Ära (478–463 v. Chr.)	190
2. Das Ende des Pausanias und des Themistokles. Der große Heilotenaufstand. Die Voll-	
endung der attischen Demokratie	196
3. Athen in der Zeit des Perikles	201
4. Der Delisch-Attische Bund und die spartanische Hegemonie bis zum Vorabend des	
Peloponnesischen Krieges	208
5. Die Westgriechen in der Pentekontaëtie. Das Erwachen der Sikeler und Italiker . .	215
Dritter Teil. Der Peloponnesische Krieg (431–404 v. Chr.)	219
Quellen und Darstellungen	221
1. Die Vorgeschichte des Peloponnesischen Krieges	224
2. Der Archidamische Krieg (431–421 v. Chr.)	227
3. Die Zeit des Nikiasfriedens (421–414 v. Chr.) und die große sizilische Expedition der	
Athener (415–413 v. Chr.)	237
4. Der Dekeleische und der Ionische Krieg (414–404 v. Chr.)	244
Vierter Teil. Der Niedergang der hellenischen Poliswelt (404–360 v. Chr.)	253
Quellen und Darstellungen für die Zeit von 404 bis 360 v. Chr.	255
1. Hellas nach dem Peloponnesischen Kriege (404–400 v. Chr.)	258
2. Die Expedition des Jüngeren Kyros (401–400 v. Chr.) und der spartanisch-persische	
Krieg in Westkleinasien (400–394 v. Chr.)	261
3. Die Erhebung der Griechen gegen Sparta und der Königsfriede (395–386 v. Chr.) . .	265
4. Sparta und Theben im Kampf um die Vorherrschaft. Der 2. Attische Seebund	
(386–371 v. Chr.)	271
5. Die Zeit der thebanischen Hegemonie (371–362 v. Chr.)	278
6. Das Reich des Dionysios I. und seiner Nachfolger in Sizilien. Timoleon (406 bis	
337 v. Chr.)	286

Vierter Abschnitt

DAS ZEITALTER DES HELLENISMUS

(360 bis 30 v. Chr.)

Der Beginn einer neuen Zeit	295
Erster Teil. Das Zeitalter Philipps II. von Makedonien (359–336 v. Chr.)	301
Quellen und Darstellungen	301
1. Makedonien vor Philipp II.	304
2. Philipps erste Regierungsjahre (359–354 v. Chr.)	309
3. Hellas und Makedonien in der Zeit des 3. Heiligen Krieges (356–346 v. Chr.)	312
4. Hellas und Makedonien vom Frieden des Philokrates bis zum Tode König Philipps	
II. (346–336 v. Chr.)	319

Zweiter Teil. Alexander und die Grundlegung der griechischen Weltkultur (336–323 v. Chr.)	329
Quellen und Darstellungen	329
1. Alexander bis zu seinem Aufbruch nach Asien (334 v. Chr.)	333
2. Der Alexanderzug vom Hellespont bis Persepolis (334–331 v. Chr.)	337
3. Die Eroberung Ostirans und Nordwestindiens (330–325 v. Chr.)	347
4. Alexanders letzte Jahre (324–323 v. Chr.)	354
5. Alexanders Werk	359
Dritter Teil. Die hellenistische Staatenwelt vom Tode Alexanders bis zum Ein- greifen der Römer (323–201 v. Chr.)	365
Die hauptsächlichlichen Quellen und Darstellungen	365
1. Der Kampf um das Alexanderreich (323–301 v. Chr.)	369
2. Die Konsolidierung der hellenistischen Territorialreiche (301–281 v. Chr.)	384
3. Die Westgriechen im Zeitalter des Agathokles und des Pyrrhos	391
4. Das Gleichgewicht der hellenistischen Mächte (280–201 v. Chr.)	399
5. Wesen und Aufbau der hellenistischen Staatenwelt im 3. Jahrh. v. Chr.	426
6. Die Weltherrschaft des griechischen Geistes	454
Vierter Teil. Die hellenistische Staatenwelt unter römischer Vorherrschaft (200 bis 30 v. Chr.)	471
Quellen und Darstellungen	471
1. Rom im Kampfe mit Philipp V. und Antiochos III. Der Untergang der makedoni- schen Monarchie (200–168 v. Chr.)	473
2. Der Niedergang der hellenistischen Oststaaten und der Aufstieg des Partherreiches. Die erste Periode der römischen Herrschaft in Hellas und Kleinasien (167–89 v. Chr.)	491
3. Die Griechen im Zeitalter des Mithradates. Die Neuordnung Vorderasiens durch Pompeius. Das Ende des Ptolemäerreiches (88–30 v. Chr.)	505

Fünfter Abschnitt

DAS GRIECHENTUM IM RÖMISCHEN KAISERREICH

1. Die griechische Welt von Augustus bis Mark Aurel	523
2. Das Griechentum von Mark Aurel bis zum Ende des 3. Jahrh. n. Chr.	546
3. Ausblick: Von Constantin zu Justinian	556

ANHANG

Königsverzeichnisse	565
Stammtafeln	568
Zeittafel	573
Nachträge	592
Register	593